

Mitteilungen

des

Verbandes deutscher Vereine für Volkskunde.

Nr. 23.

September 1916.

EINLADUNG

zur Abgeordnetenversammlung des Verbandes deutscher Vereine für Volkskunde auf Samstag den 30. September und Sonntag den 1. Oktober 1916 nach Frankfurt am Main.

PROGRAMM DER TAGUNG

Freitag, den 29. September

Abends von 9 Uhr an: Zwanglose Zusammenkunft im Restaurant **Faust** (neben dem Schauspielhaus).

Samstag, den 30. September

Vormittags 11 Uhr: Kommissionssitzungen in der Universität.

- a) Sitzung der Kommission für die Sammlung der Segen- und Zauberformeln im Dozentenzimmer (Nr. 110; Mittelbau, 1. Stock).
- b) Sitzung der Volksliedkommission im Jügelzimmer (Nr. 109; Mittelbau, 1. Stock).
- c) Sitzung der Trachtenkommission im Allgem. Übungszimmer (Nr. 118; Westflügel, 1. Stock).

Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr: Zwangloses Mittagessen im Restaurant **Faust**.

Nachmittags 4 Uhr c. t.: Sitzung der Abgeordneten im Senats-sitzungssaal der Universität (Westflügel, Zwischenstock).

Tagessordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden.
2. Mitgliederbestand und Aufnahme neuer Mitglieder.
3. Indemnität für den geschäftsführenden Ausschuß des Verbandes.
4. Rechnungen der Jahre 1913, 1914 und 1915.
5. Wahl der Mitglieder des geschäftsführenden Ausschusses.
6. Wahl von zwei Rechnungsprüfern für die Rechnung 1916.
7. Bericht über die Bibliographie.
8. Bericht der Kommission für die Sammlung der Segen- und Zauberformeln.
9. Bericht der Volkstrachtenkommission.
10. Bericht der Volksliedkommission.
11. Wahl von Mitgliedern eines leitenden Ausschusses für die deutsche Volksliedsammlung.
12. Kopie von Erks Volksliedmaterial.
13. Sammlung soldatischer Volkskunde.
14. Sammlung von Kriegsbriefen.
15. Bericht der Hauptstelle des Verbandes zu Hamburg.
16. Ort und Zeit der nächsten Abgeordnetenversammlung.
17. Allfälliges.

Abends 8¹/₂ Uhr: Gemeinsames Abendessen im Ratskeller. Preis des trockenen Gedecks M. 4.—. Anmeldung mittelst beiliegender Karte bis **Freitag den 29. September** erbeten.

Sonntag, den 1. Oktober

Vormittags 9 Uhr: Bei Bedarf Kommissionssitzungen in der Universität in den oben genannten Räumen.

Vormittags 11 Uhr pünktlich: Öffentliche Versammlung im Hörsaal **S** der Universität:

Vorträge über soldatische Volkskunde:

- 1) Herr Privatdozent Dr. Otto Mausser (München): Soldatensprache.
- 2) Herr Dr. Hanns Bächtold (Basel): Soldatischer Aberglauben.
- 3) Herr Geh. Regierungsrat Professor Dr. Max Friedländer (Berlin): Soldatenlied (durch musikalische Beispiele erläutert).

Nachmittags 1¹/₂ Uhr: Zwangloses Mittagessen im Restaurant
Faust.

Ich mache darauf aufmerksam, daß nach § 7 der Statuten jedes Verbandsmitglied verpflichtet ist, die Abgeordnetenversammlung zu beschicken, indem es entweder selbst einen Abgeordneten entsendet oder sich durch denjenigen eines andern Verbandsmitglieds vertreten läßt. Jedoch sollen nie mehr als zwei Verbandsmitglieder einen gemeinsamen Vertreter bevollmächtigen.

Weiter weise ich noch besonders darauf hin, daß an der Vertreterversammlung auch nicht abgeordnete Mitglieder der Einzelvereine mit beratender Stimme teilnehmen können.

Wir erinnern daran, daß **Fleisch- und Brotkarten** mitzubringen sind.

Freiburg i. Br., den 15. September 1916.
Silberbachstraße 13.

Verband deutscher Vereine für Volkskunde
John Meier.